

Antrag

auf Erteilung — Ergänzung — Erneuerung — eines Waffenscheines • auf Erteilung eines Waffenerwerbscheines

1. Des Waffenträgers Vor- und Zuname (bei Frauen auch Geburtsname) Beruf/Staatsangehörigk./Fam.-Stand Geburtstag und -ort Wohnort und Wohnung ausgewiesen durch (Ausweis)	am in ausgestellt am von Nr.
2. Seines Ehegatten Vor- u. Zuname (bei Frauen auch Geburtsname)	des Vaters der Mutter
3. Seiner Eltern Vor- und Zu- (Geburts-) name Geburtstag Geburtsort	

Ich beantrage

— die Erteilung/Ergänzung/Erneuerung eines Waffenscheines zum Besitz, Lagern und Führen — und —
— die Erteilung eines Waffenerwerbscheines zum Erwerb —
folgender Schußwaffe(n):

— Genehmigungsgrundlage: DVO z. Waffengesetz v. 19. 3. 1938 I. d. F. v. 31. 3. 1939 und 10. 9. 1951 (RGBl. 1938 I S. 270, 1939 I S. 656 bzw. BayBS I S. 440) in Verb. mit der Vollzugs-ME v. 19. 6. 1957 (BayBSVI III S. 483).

Das Bedürfnis zum Erwerb / zum Führen der beantragten Schußwaffe(n) wird wie folgt begründet:

Ich bin bereits Besitzer eines Waffenerwerbscheines — eines Waffenscheines — einer / von Schußwaffe(n)

(Nichtzutreffendesfalls streichen; sonst Angaben über Ausstellungstag, -Nr. und -behörde des Scheines, sowie über die Schußwaffenart)

Ich bestätige, davon unterrichtet zu sein, daß der Waffenschein — soweit nicht eine kürzere Zeitdauer darauf vermerkt ist — nur auf die Dauer von 3 Jahren, der Waffenerwerbschein nur für ein Jahr, vom Tage der Ausstellung an gerechnet, gilt. Ich kenne meine Verantwortung für die Sicherheit der Schußwaffe und für die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften durch den (die) Waffenträger.

Kostenvorschuß: DM
(Art. 15/I KG)

den 19

(ggf. Unterschrift des aufnehmenden Beamten)

(Stempel und Unterschrift des Antragstellers)

Nichtzutreffendes streichen



Vordruck 134-411

Walter König, Verlagsanstalt u. Buchdruckerei, München 13, Schellingstr. 44

Nachdruck verboten!

EAPL 13-135 Waffenscheinantrag